

1. Aufruf: Landkreis Anhalt Bitterfeld, Burgenlandkreis, Salzlandkreis	
Einrichtung	Besonderheiten
Mechanische Werkstatt Enke GmbH Zerst ----- Mirko Enke (Geschäftsführer)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. eine sogenannte „interne Berufsschule“ mit zusätzlichen Schulungen durch einen ehemaligen Berufsschullehrer in einem dafür eingerichteten Schulungsraum anbietet. 2. neben der Vermittlung betrieblicher Kenntnisse und Prozesse auch regelmäßig einen Blick „über den Tellerrand“ hinaus mittels Besuch eines artfremden Unternehmens anbietet.
Kaufland Logistik VZ GmbH & Co. KG Unterkaka ----- Andreas Haas (Geschäftsführer); Thomas Bonack (Ausbildungsleiter)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. ein vielfältiges Möglichkeiten bei der Nachhilfe seiner Azubis anbietet, wie die Bildung von Patenschaften (Azubis lernen mit Azubis). 2. frühzeitig versucht, den Azubis auf verschiedene Art Teamfähigkeit und Selbstständigkeit beizubringen. So wird z. B. eine wöchentliche Presseschau zu verschiedenen Unternehmensthemen erstellt. Die Jugendlichen erhalten auch die Möglichkeit, eine Abteilung zu führen.
Simon Werbung GmbH Weißenfels ----- Elke Simon-Kuch (Geschäftsführerin)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. den Azubis ermöglicht, an bundesweiten Wettbewerben teilzunehmen, wie dem Plakatwettbewerb für den Sachsen-Anhalt-Tag 2010 (Platz 2 und 3) und dem MZ-Kreativwettbewerb 2009 (Platz 1). 2. Plätze für produktives Lernen sowie für Einstiegsqualifizierung bereitstellt. Ein Azubi wurde bei letzterem zur dualen Ausbildung übernommen.

SCHWENK Zement KG, Werk Bernburg ----- Klaus-Dieter Becker (Technischer Leiter)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. den Azubis die Möglichkeit gibt, Zusatzqualifikationen während der Ausbildungszeit zu erwerben, z. B. CNC (Fräsen, Drehen) und Flurförderfahrzeuge. 2. sich bemüht auch die Ausbilder fachlich und pädagogisch weiterzubilden, z. B. durch die Teilnahme an Workshops, Seminaren oder E-Learning-Modulen.
Solvay Chemicals GmbH, Werk Bernburg ----- Jürgen Bojanowski (Ausbildungsleiter)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. während der Ausbildung regelmäßig Projekte durchführt, die auf die Azubis abgestimmt sind. So werden leistungsstarke Azubis und leistungsschwächere Azubis leistungsfördernd sowie erfolgsorientiert unterstützt. 2. bei Vorträgen zur Berufsorientierung an Sekundarschulen und auf Messen die Azubis mit einbindet, indem diese als Ansprechpartner Informationen zur Ausbildung weitergeben.

2. Aufruf: Halle (Saale)	
Einrichtung	Besonderheiten
A/V/E GmbH ----- Cornelia Scheidewig (Ausbildungsbeauftragte)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. den Azubis jedes Jahr die Möglichkeit gibt, in Eigenregie ein vom Unternehmen gesetztes Projekt zu realisieren, z. B. Imagefilm oder Flyer. 2. bereits seit längerem intensive Kontakte zu Allgemeinbildenden Schulen pflegt und dort mit Veranstaltungen zur Berufsorientierung auftritt – gemäß dem Motto „von erfahrenen Azubis für künftige Azubis“.
Dorint Hotel Charlottenhof Halle ----- Dr. Bertram Thieme (Hoteldirektor)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. den Azubis viele Aufgaben bietet, auch Schlüsselqualifikationen, wie z. B. Eigenverantwortung und Pflichtbewusstsein zu erlangen (Führung einer Schicht im Restaurant, Schulung untereinander etc.). 2. durch die Teilnahme am Wettbewerb „Erfolgsfaktor Familie“ verschiedene Maßnahmen pflegt, die u. a. für junge Mütter, die sich noch in der Ausbildung befinden, hilfreich sind.
envia Mitteldeutsche Energie AG ----- Martina Weigt (Leiterin Bereich Personalmanagement)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. während der Ausbildung arbeitsechte Projekte von den Azubis durchführen lässt und darüber hinaus auch jahrgangsübergreifende Aufgaben stellt, die in Arbeitsgruppen gelöst werden sollen. 2. an Förderprojekten teilnimmt, z. B. „Freie Presse macht Azubis fit!“, welches das Allgemeinwissen sowie die Ausdrucks- und Sprachfähigkeit der Azubis durch Lesen der Tageszeitung verbessert.

Finsterwalder Transport und Logistik GmbH ----- Wolf-Peter Peter (Geschäftsleiter Lager/ Logistik); Christina Raubold (Personalreferentin)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. Lehrerfortbildungen im Unternehmen organisiert, bei denen Lehrer Ausbildungsberufe und Ausbildungsstätten kennen lernen können, um an den Schulen als Multiplikatoren zu fungieren. 2. Plätze zur Einstiegsqualifizierung anbietet mit anschließender Option einer Ausbildung als Fachlagerist oder Fachkraft für Lagerlogistik.
GP Günter Papenburg ----- Angela Papenburg (Geschäftsführerin Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Halle)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. Ausbilder hat, die in zahlreichen ehrenamtlichen Gremien mitwirken, z. B. Prüfungskommission im gewerblichen Bereich, Unternehmerinitiative „Familienfreundliches Halle“ (GP-Kinderbaustelle und GP-Elternpreis 2011) 2. den Azubis die Möglichkeit gibt, verschiedene Schlüsselkompetenzen zu erwerben: Auslandsaufenthalt (Azubi-Europa, Leonardo Programm), Gabelstablereausbildung etc.

3. Aufruf: Halle (Saale)	
Einrichtung	Besonderheiten
KATHI Rainer Thiele GmbH ----- Stefan Sommer (Leiter Marketing/Personal)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. viel Engagement zeigt bei außerschulischen Möglichkeiten zur Berufsorientierung, z. B. Messe „Chance“, „Azubi-Börse“ der ARGE. 2. die Leistungsfähigkeit der Azubis individuell fördert: bei leistungsschwachen Azubis Lehrunterweisungen und Nachhilfeprogramme, bei leistungsstarken Azubis Teilnahme am Austauschprogramm innerhalb der Ernährungsindustrie in Sachsen-Anhalt
KSB Aktiengesellschaft Werk Halle ----- Dirk Simon (Ausbildungsleiter)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. einen besonderen Wert legt auf die regelmäßige Weiterqualifikation der eigenen Ausbilder durch z. B. Weiterbildung im KSB-Trainingscenter, Fachseminare, Teilnahme an Fachmessen usw. 2. in einer großen Bandbreite von Projekten mit den Azubis aktiv ist, wie z. B. AZUBI-FIT oder Sozialer Tag für Auszubildende.
MARITIM Hotel Halle ----- Kerstin Frost (Stellvertretende Direktorin)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. ein großes Engagement in der Berufsorientierung zeigt, z. B. in Form von Schnupperpraktika, Ferienpraktika und MARITIM Karriereleiter. 2. bei der Integration Schwächerer vielfältige Angebote bereitstellt, wie Nachhilfeprogramme, Plätze zum produktiven Lernen oder zur Einstiegsqualifizierung. So hat in diesem Jahr eine Jugendliche aus der Einstiegsqualifizierung für Jugendliche ihre Ausbildung zur Restaurantfachfrau begonnen.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ----- Sandra Maihöfner (Referatsleiterin Aus- und Weiterbildung); Astrid Unger (Stellvertretende Referatsleiterin)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. eine Vielzahl von Ausbildungsplätzen in verschiedenen Berufsfeldern zur Verfügung stellt und sich dabei auch an Berufswettbewerben beteiligt, wie z. B. Berufswettbewerb des Landesverbandes Gartenbau Sachsen-Anhalt e.V. 2. den Azubis während der Ausbildungszeit auch einen Blick über den Tellerrand ermöglicht (z. B. Möglichkeit des Auslandspraktikums, Kooperation mit Praktikumpartnern wie etwa DOW bei den Laborantenberufen).
Zur Rose Pharma GmbH ----- Sabine Schaffarczyk (Leiterin Human Resources)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. durch die Initiative interessanter Projekte für die Azubis deren Motivation für die späteren Berufe stärkt, z. B. Azubiprojekt „Process4biz“: Erstellen von Prozessabläufen im Unternehmen, Prozessaufnahme und -visualisierung mit Prüfung. 2. einen engen Kontakt zur Berufsschule pflegt, indem u. a. regelmäßig Klassen- und Fachlehrer kontaktiert werden und die Themen des Berufsschulunterrichts gesichtet werden.

4. Aufruf: Landkreis Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Wittenberg

Einrichtung	Besonderheiten
FEAG Sangerhausen GmbH ----- Bernd Hiller (Geschäftsführer)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. bei der Integration von schwächeren Jugendlichen eine große Einsatzbereitschaft zeigt. Es werden Plätze zum produktiven Lernen und zur Einstiegsqualifizierung angeboten. Bisher konnten drei Jugendliche im Anschluss für eine duale Ausbildung gewonnen werden. 2. die Förderung der Azubis durch die Regelung von Patenschaften mit den jeweiligen Facharbeitern und den Produktionsgruppen durch die Lehrmeister organisiert.
HMT Höfer Metall Technik GmbH & Co. KG Hettstedt ----- Michael Johannes Höfer (Prokurist)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. verschiedene Formen an Zusatzqualifikationen bereitstellt, wie z. B. Kran- und Staplerschein, Englischkurse oder Vertriebsschulungen. 2. eine Kooperationsausbildung zum Zweck der Berufsausbildung mit dem Kolping-Berufsbildungswerk pflegt.
Mansfelder Kupfer und Messing GmbH Hettstedt ----- Thomas Hense (Ausbildungsleiter)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. einen intensiven Kontakt zur Berufsschule hält, z. B. Zusammenarbeit von Ausbildern und Berufsschullehrern in den IHK-Prüfungsausschüssen oder Teilnahme an Ausbildersprechtagen in den Berufsbildenden Schulen. 2. verschiedene Projekte je nach Leistungsstärke der Azubis durchführt und sich sogar an bundesweiten Leistungsvergleichen beteiligt.

TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH Leuna ----- Joachim Bührmann (Bereichsleiter Human Resources)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. auch regelmäßig den Azubis eigenverantwortliche Aufgaben auf der Grundlage eines spezifischen Befähigungssystems gewährt. 2. ein großes Spektrum an Maßnahmen rund um die Berufsausbildung sowie zur Berufsorientierung anbietet, wie z. B. Chance, Azubi- und Studententage in Leipzig oder Projekt „Chemie zum Anfassen“.
SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH Wittenberg ----- Birgit Lorenz (Aufsichtsrat, Arbeitnehmervertreter)	Das Unternehmen erhält den Titel Top-Ausbildungsbetrieb, weil es... 1. zusammen mit anderen Akteuren darum bemüht ist, den „Ausbildungspakt Wittenberg“ mit Leben zu füllen (z. B. Angebote von Praktika, Lehrerexkursionen). 2. auch bei der Integration Schwächerer aktiv ist. Es bietet Plätze für Einstiegsqualifizierung an und hat bereits Jugendliche im Anschluss als Industriemechaniker und Chemielaborant in eine Ausbildung übernommen.